



3. Elternbrief im Schuljahr 2004/05

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr geht seinem Ende zu. Zeit, um Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu schauen, sich aber auch auf die Ferien zu freuen.

Ausblick

Die für Sie interessanten Termine zum Schuljahresende:

Freitag, 1.7., - Montag, 4.7.	Kulturreise –AG in Antwerpen
Montag, 4.7.	Zeugnisausgabe 6.Klassen
Mittwoch, 6.7., und Donnerstag, 7.7., 19.30 Uhr	„Black Heaven“: Aufführung der Theater-AG in der Aula
Donnerstag, 7.7., 5. bzw. 6. Std.	Vorstellung der Kandidaten zur Schülersprecherwahl
Freitag, 8.7.	Besuch der Römer-Ausstellung in Mannheim-Käfertal durch die 8a
Freitag, 8.7., ab 10.30	SV-Redaktionskonferenz für eine neue SV-Satzung
Freitag, 8.7., ab 19.00	SV-Filmnacht für Klassen 10-12
Dienstag, 12.7., bis Freitag, 15.7.	Projekttag
Samstag, 16.7., ab 11.30	Schulfest (Elternbrief liegt Ihnen vor)
Montag, 18.7.	Entscheidung der Schule über eventuelle Nachprüfungen
Montag, 18.7.	LK Biologie 12 besucht TH Kaiserslautern
Dienstag, 19.7.	7d/9a: Aktion Tagwerk
Dienstag, 19.7., 14.00	Gesamtkonferenz
Dienstag, 19.7. und Mittwoch, 20.7.	Betreuung der Kinder beim Tag der offenen Tür der Jugendverkehrsschule durch die Klassen 10a bzw. 10c
Mittwoch, 20.7.	Ausgabe der Zeugnisse 12/2
Mittwoch, 20.7., ab 13.30 (bitte Änderung gegenüber der Schulbuchliste beachten!)	Schulbuchbasar auf dem Schulhof (zum Ablauf siehe unten)
Donnerstag, 21.7.	Bundesjugendspiele für die Klassen 5-7
Freitag, 22.7.	1. Stunde Gottesdienst in der Friedenskirche; 4. Stunde Zeugnisausgabe; Beginn der Sommerferien
Donnerstag, 1.9., ab 9.00 Uhr	Termin für eventuelle Nachprüfungen
Montag, 5.9., 9.00-11.00 Uhr	Beginn des Unterrichts im Schuljahr 2005/2006; 9.00 Uhr: Empfang der neuen Fünftklässler

Der Schuljahreswechsel wird durch erhebliche Veränderungen im Kollegium geprägt sein:

Zunächst verabschieden wir uns von unseren Vertretungskräften Frau Hensing, Frau Heitz, Frau Rieder, Frau Nolte und Herrn Dr. Heyn. Sie alle haben durch ihre Bereitschaft, die nicht ganz einfache Aufgabe zu übernehmen, an einem Gymnasium zu unterrichten, dafür gesorgt, dass sich der Unterrichtsausfall in akzeptablen Grenzen hielt.

Auch Frau Barbarin, die seit Januar 2004 Frau Böckenhauer mit 15 Stunden Englisch vertrat, verlässt uns. Wir freuen uns mit ihr, dass sie eine Planstelle am Gymnasium im Paul-von -Denis - Schulzentrum in Schifferstadt bekommen hat.

Wir bedanken uns herzlich bei allen genannten Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Frau Dr. Mazaud hat nach einer verkürzten Referendarausbildung im Frühjahr ein hervorragendes 2. Staatsexamen abgelegt. Kein Wunder, dass sie ihre Planstelle schon vor dem Examen hatte. Wir wünschen Frau Dr. Mazaud einen guten Start in Neustadt.

Frau Render unterrichtete mit einer Unterbrechung von einem Jahr seit 2001 an unserer Schule die Fächer Mathematik und Erdkunde. Sie ist eine geschätzte Kollegin, die bei den Schülerinnen und Schülern ankam. Frau Render wird an das Goethe-Gymnasium Germersheim versetzt. Dadurch verkürzt sich ihr Schulweg erheblich.

Herr Dr. Garami kam im Jahr 2000 ans MPG. Mit seinem Namen verbunden ist der Qualitätssprung unserer Big Band, die sich wirklich hören lassen kann. Herr Dr. Garami geht an das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium nach Neustadt, wo er einerseits die dortige Big-Band-Tradition fortsetzen wird; außerdem freut sich Dr. Garami als Vollblutmusiker darauf, nur noch Musik zu unterrichten. Herr Ballweber wird in Zukunft allein dafür sorgen, dass sich der Erfolgsweg unserer Big Band fortsetzt.

Auch Herr Stark wird uns zum Schuljahresende, zumindest für ein paar Jahre, verlassen. Herr Stark kam 1998 ans MPG und prägte maßgeblich das naturwissenschaftliche Profil unserer Schule. Zudem war er Vorsitzender der Fachschaft Physik. Im Rahmen des deutschen Auslandsschuldiensts wird Herr Stark mit seiner Familie nach Puebla / Mexiko übersiedeln und an der dortigen Deutschen Schule unterrichten. „Muchas gracias por su excelente trabajo en nuestra escuela! Les deseamos una estancia muy agradable al señor Stark y su familia en México.“

Schließlich verabschieden wir uns von Herrn Studiendirektor Endlich, der seit 1999 der erweiterten Schulleitung unseres Gymnasiums angehörte. Zunächst war Herr Endlich pädagogischer Leiter für die Klassenstufen 9/10 und verantwortlich für die Betreuung unserer Referendare. Mit Beginn der Arbeit am schulischen Qualitätsprogramm übernahm er die Leitung der Steuergruppe "Neue Medien". Dass unsere Schule heute, was die Ausstattung mit Computern angeht, so gut darsteht, ist also auch seinem Engagement zu verdanken. Im laufenden Schuljahr übernahm Herr Endlich die Leitung der allgemeinen Steuergruppe und ist so federführend bei der Formulierung unseres Qualitätsprogramms, das im November fertig gestellt sein wird. Herr Endlich wechselt in die erweiterte Schulleitung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Neustadt. Auch sein Schulweg verkürzt sich damit erheblich.

Herzlichen Dank an Frau Render, Herrn Dr. Garami, Herrn Stark und Herrn Endlich für die geleistete Arbeit. Unsere besten Wünsche begleiten sie.

Zu den neuen Kolleginnen und Kollegen, die ab kommendem Schuljahr bei uns unterrichten, kann ich leider zu diesem Zeitpunkt noch nichts Endgültiges sagen. Mehr darüber im ersten Elternbrief des kommenden Schuljahrs.

Rückblick

Der Monat Februar stand im Zeichen unseres Schulkonzerts. Leider kam das im letzten Elternbrief angesprochene gemeinsame Konzert mit einem Gymnasium in Dessau nicht zu Stande. Das tat aber der Qualität keinen Abbruch. Zum ersten Mal war auch der Unterstufenchor unter Leitung von Frau Knopf vertreten. Ich danke den beteiligten Solisten und Big-Band-Mitgliedern, Frau Knopf, Herrn Dr. Garami und Herrn Ballweber für ihre Leistung und ihr Engagement.

Der Monat März stand ganz im Zeichen des Abiturs. Am 7. und 8. März nahmen 57 Abiturienten an den mündlichen Prüfungen teil, 55 bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt in diesem Jahr 2,42. Am 11. März bekamen die Abiturienten im Rahmen einer schulischen Feier ihre begehrten Abiturzeugnisse. Die vom Abijahrgang selbst organisierte Feier fand am 2. April in dem sehr repräsentativen Frankenthaler Congress-Forum statt.

Zum Abschluss des Schuljahres führt unsere Theater-AG unter der Leitung von Frau Marysko das Problemstück „Black Heaven“ auf, ein Kontrastprogramm zum letztjährigen „Revisor“. Premiere ist am Mittwoch, dem 5. Juli, um 19.30 Uhr in der Aula des MPG; eine zweite Vorstellung findet einen Tag später statt. Außerdem nimmt die AG mit ihrer Produktion an den Schultheatertagen 2005 teil. Toi! Toi! Toi!

Die Mädchen-Mannschaft unserer Schach-AG (Laura Ernst, Tanja Hetterich, Ann-Katrin Schulz und Kirstin Auburger) startete auch dieses Jahr mit der schweren Last der Titelverteidigerin in den Landeswettbewerb. Doch die Nerven hielten stand und so holte die Mannschaft zum dritten Mal in Folge den Landestitel im Schulschach. Ein gewaltiges Wort wollten sie bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld mitreden und das taten sie dann auch: Die Mannschaft belegte einen imponierenden 5. Platz! Unseren herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und ihren Trainer, Herrn Haag!

Und über einen weiteren Bundeserfolg muss berichtet werden, an dem wiederum unser Kollege Herr Haag maßgeblichen Anteil hatte: Zum dritten Mal in Folge holten die Handball-Mädchen unserer Schule in der Wettkampfklasse II den Landestitel. Damit war die Fahrkarte nach Berlin für das Bundesfinale im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ gelöst! In Berlin wurde es dieses Mal „nur“ Platz zehn, der aber umso beachtlicher ist, weil unsere Mannschaft im Schnitt ein Jahr jünger als ihre Konkurrenz war. Wir gratulieren ganz herzlich Christin Caldarelli, Tamara Dombrowe, Anja Falk, Evelyn und Jessica Hauth, Lisa Heßler, Nadine Hetterich, Stefanie Katzdobler, Jessica Qualen, Selina Schmit und Anja Wendler, natürlich auch Herrn Heßler als Trainer und Herrn Haag als Schulbetreuer.

Schulbuchbasar

Wie jedes Jahr findet auch zum Abschluss des laufenden Schuljahrs ein Schulbuchbasar statt. Leider hat die SV die Organisation in der letztjährigen Form wegen des doch sehr großen Aufwands abgelehnt, so dass wir wieder dazu übergehen, Käufer und Verkäufer direkt zusammenzubringen.

Am **Mittwoch, dem 20.07.05**, können die Verkäufer ab 13.30 Uhr ihre Verkaufsstände einrichten. Dabei werden wir den verschiedenen Klassenstufen bestimmte Stände zuordnen, damit Sie einen besseren Überblick haben. Der offizielle Verkauf beginnt dann um **14.00 Uhr**. Bei unsicherem Wetter verlegen wir den Verkauf in unsere Aula.

Schließfächer

Neben den Schließfächern der Firma Mietra gibt es einige wenige im Untergeschoss unserer Schule, die die SV verwaltet. Von diesen Schließfächern sind noch einige frei. Für sie fällt keine Miete, sondern nur ein Pfand an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte zu Schuljahresbeginn an das Sekretariat.

Lebenshilfe

Nachdem im letzten Schuljahr ein Teil des Überschusses, den wir beim Schulfest erzielt haben, an die „Lebenshilfe“ ging, setzen wir in diesem Schuljahr unsere Partnerschaft im Rahmen der Projekttagge fort. Herr Koch wird mit älteren Schülerinnen und Schülern für vier Tage am Unterricht der Georgens-Schule Notwende, einer Förderschule für Menschen mit geistiger Behinderung, teilnehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Unterricht z.T. selbst gestalten, Einblicke in die Arbeit von Sonderpädagogen und Erziehern gewinnen und ihre individuellen Erfahrungen im Umgang mit behinderten Altersgenossen sammeln. Vielleicht kann die Gruppe ja am Schulfest eine behindertengerechte Aktivität anbieten.

Fahrrad-Diebstähle

Bereits im letzten Elternbrief ging es um Fahrraddiebstähle. Inzwischen hat sich die Situation sogar noch verschärft. Neben weiteren Diebstählen wurden im März ungefähr 10 Fahrräder demoliert, ebenfalls vor drei Wochen. Fälle von Vandalismus, die uns wütend machen.

Alle Diebstähle werden von uns der Polizeiinspektion II in Oppau gemeldet; die betroffenen Eltern erstatten auch Strafanzeige. Allerdings ist die Aufklärungsquote sehr gering. Umso wichtiger ist Prävention! Ein wichtiger Schritt ist hier die Codierung von Rädern, indem eine Zahl-Buchstaben-Kombination im Bereich der Sattelstütze eingefräst wird. Die Polizei hält für codierte Räder auch Aufkleber bereit, die potenzielle Diebe erfahrungsgemäß abschrecken. Außerdem empfiehlt sie Bügelschlösser, mit denen der Rahmen (nicht ein Rad!) mit einem fest verankerten Gegenstand verbunden wird. Merkblätter der Polizei sind im Sekretariat erhältlich.

Leider reichen solche präventiven Maßnahmen nicht mehr aus. Wir werden also den Fahrradparkplatz wieder in den Bereich des Schulhofs zurück verlegen und einzäunen. Von der Stadt ist zugesagt, dass die Parkplätze in den Ferien verlegt werden.

Jahrbuch-Projekt

Über Ihr großes Interesse für unser Jahrbuch-Projekt haben wir uns sehr gefreut. Inzwischen hat sich eine Redaktion aus Herrn Bechtel, Frau Fritz, Frau Gebhardt-Cordero, Frau Heller-Andor und Thomas Berner (MSS 12) gebildet, deren Ziel es ist, dass das erste Jahrbuch des MPG zum Weihnachtsbasar erscheint.

Entschuldigungen

Zum Abschluss noch eine Bitte. Immer wieder erhalten wir Entschuldigungen in Zettelform, auf einem abgerissenen Ringbuchblatt. Entschuldigungen sind Dokumente, die aufbewahrt werden müssen. Deshalb müssen sie einer bestimmten Form entsprechen. Bitte wählen Sie ein DIN-A-4 Blatt mit Briefkopf und benennen Sie den Grund des Fehlens. Danke für Ihr Verständnis.

Ihnen und Ihrer Familie danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Schuljahr. Im Namen der gesamten Schulleitung und des Kollegiums wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erholsame Sommerferien.

Ludwigshafen, im Juni 2005

Ihr

Bernd Beutel
Schulleiter

----- Bitte bei der Klassen- bzw. Stammkursleitung abgeben! -----

Ich habe vom Elternbrief 3 des Schuljahrs 2004/05 Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse:

Ort und Datum:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: